meteonews

Always have the weather with you.

**Communiqué**

# Mit Hoch Renate kommt der Frühling wieder in die Gänge!

**Von morgen Freitag bis zum Sonntag sorgt das Hoch Renate in der ganzen Schweiz für oft sonniges und vor allem am Wochenende für warmes Wetter, der Frühling ist zurück! Zu Beginn der kommenden Woche dürfte dann feuchtere und weniger milde Luft einfliessen und sich so der April wieder von seiner wechselhaften Seite zeigen.**

**Von Freitag bis Sonntag bestes Frühlingswetter**
Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, können wir uns von Freitag bis Sonntag auf drei Tage mit bestem Frühlingswetter freuen. Verantwortlich dafür zeigt sich dabei das Hoch Renate, das sich von der Nordsee bis zum Alpenraum erstreckt. Der Sonnenstand entspricht dabei aktuell etwa demjenigen Mitte August, sodass bis 14 Sonnenstunden möglich sind. Die sich jeweils im Laufe des Tages über den Bergen bildenden Quellwolken bleiben harmlos und sind dabei noch am Sonntag am zahlreichsten. Dazu kommen am Sonntag auch noch vorüberziehende hohe Wolken. Die Temperaturen erreichen am Freitag sehr milde 16 bis 19 Grad, im Wallis und im Tessin liegen sogar warme 20 bis 22 Grad drin. Am Wochenende liegen die Höchstwerte dann zwischen etwa 18 und 21 Grad, im Wallis und im Süden sogar noch teilweise etwas höher. Im Zentralwallis dürfte die Sommermarke von 25 Grad nur knapp verfehlt werden. Demgegenüber stehen sehr kühle Morgen mit Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt, dazu muss auch recht verbreitet mit etwas Bodenfrost gerechnet werden, was aber für die zweite Aprilhälfte nicht sehr aussergewöhnlich ist.

**Zu Wochenbeginn wohl wechselhafter und weniger mild**
In der neuen Woche steht nach derzeitigem Stand ein wechselhafter Wetterabschnitt an, wobei die genaue Entwicklung aber noch unsicher ist. Der April präsentiert sich damit wohl auf seine letzten Tage hin launisch und passt zum bisherigen Verlauf. Wie stark die Temperaturen aber konkret sinken werden und wieviel Niederschlag fällt, bleibt noch abzuwarten.

**Bisher deutlich zu kühler und trockener April**
Der April war bisher gegenüber dem langjährigen Mittel von 1981 bis 2010 im Flachland zwischen knapp 2 und knapp 3 Grad zu kühl (vgl. untenstehende Tabelle). Auf den Bergen beträgt das Defizit aktuell fast 4 Grad, im Süden ist es mit etwas über 1 Grad deutlich kleiner. Die folgende milde Phase wird das Mittel etwas nach oben verschieben, allerdings dürfte der April voraussichtlich zumindest im Norden verbreitet etwas zu kühl ausfallen. Damit wird der April wohl einer der nur noch seltenen Monate mit unterdurchschnittlichen Temperaturen werden.
Neben zu tiefen Temperaturen war es bisher auch massiv zu trocken. So ist vielerorts erst zwischen etwa 10 und 50% des normalen Aprilniederschlags gefallen. Auch wenn noch nicht klar ist, wieviel Niederschlag bis Ende Monat noch dazukommt, dürfte der April deutlich zu trocken ausfallen. Nach einem vor allem im Süden auch viel zu trockenen März ist es so kein Wunder, dass hier aktuell teilweise eine grosse Waldbrandgefahr herrscht. Dazu wird der April auch vielerorts zu sonnig werden, bereits jetzt schien die Sonne stellenweise häufiger als sonst im gesamten April.

Klimatisches Mittel von 1981 bis 2010, Quelle: MeteoSchweiz

| | Temperatur | | | Niederschlag | | | Sonnenscheindauer | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | April 2021 | Mittel | Abweichung | April 2021 | Mittel | Abweichung | April 2021 | Mittel | Abweichung |
| | [°C] | [°C] | [°C] | [mm] | [mm] | [%] | [h] | [h] | [%] |
| Aarau | 6.9 | 9.3 | -2.4 | 14.0 | 76.2 | -82.0 | 139.1 | 151.8 | -8.0 |
| Bern | 5.9 | 8.1 | -2.2 | 23.7 | 82.0 | -71.0 | 163.4 | 158.5 | 3.0 |
| Basel-Binningen | 7.3 | 10.0 | -2.7 | 20.5 | 63.8 | -68.0 | 125.8 | 152.6 | -18.0 |
| Chur | 7.2 | 9.4 | -2.2 | 4.5 | 49.2 | -91.0 | 129.9 | 147.4 | -12.0 |
| Genf | 8.0 | 9.7 | -1.7 | 7.8 | 71.5 | -89.0 | 189.0 | 176.6 | 7.0 |
| La Chaux-de-Fonds | 2.5 | 5.2 | -2.7 | 28.6 | 98.5 | -71.0 | 140.5 | 149.6 | -6.0 |
| Lugano | 10.2 | 11.4 | -1.2 | 37.1 | 155.9 | -76.0 | 162.7 | 171.0 | -5.0 |
| Luzern | 6.9 | 9.1 | -2.2 | 47.7 | 91.3 | -48.0 | 124.2 | 140.7 | -12.0 |
| Säntis | -7.5 | -3.9 | -3.6 | 53.5 | 204.0 | -74.0 | 115.0 | 150.6 | -24.0 |
| Sitten | 8.7 | 10.4 | -1.7 | 4.4 | 35.3 | -88.0 | 183.2 | 196.8 | -7.0 |
| Sankt Gallen | 4.7 | 7.4 | -2.7 | 28.7 | 99.7 | -71.0 | 136.3 | 151.9 | -10.0 |
| Samedan | -2.2 | 1.6 | -3.8 | 5.0 | 39.3 | -87.0 | 118.3 | 138.2 | -14.0 |
| Vaduz | 7.7 | 9.9 | -2.2 | 22.9 | 55.1 | -58.0 | 117.1 | 144.4 | -19.0 |
| Zürich Flughafen | 6.6 | 8.9 | -2.3 | 12.8 | 73.7 | -83.0 | 144.0 | 159.0 | -9.0 |

Roger Perret, MeteoNews AG, Donnerstag, 22. April 2021, 9 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**
**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdtstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | http://meteonews.ch | http://meteonews.com | https://ch.wetter.tv

**Always have the weather with you.**